



## Einführung

Deutschland braucht mehr humanitäre Kapazitäten, um mit den Folgen von internationalen Kriegen und Krisen umzugehen. **Seite 4**

## Politik & Krieg

Zerstörte Maschinen können schnell ersetzt werden, Humankapital hingegen nicht. Die betroffenen Länder benötigen zügig umfangreiche humanitäre und individualisierte Hilfe. **Seite 6**

Der Arbeiter-Samariter-Bund warnt vor einer humanitären Katastrophe in der Ukraine. Waffenlieferungen seien der falsche Weg. **Seite 8**

Schumpeter-Kolumne:  
Der Pazifismus der Liberalen. **Seite 10**

Die Staatengemeinschaft wird ihrer finanziellen Verantwortung für die Syrien-Hilfe nicht gerecht, kritisiert die Hilfsorganisation Medico. **Seite 12**

## Krankenversicherung & Krieg

Städte und Gemeinden leiden unter den hohen Kosten für die Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge. Dabei müsste der Bund die Kosten übernehmen. **Seite 14**

## Krankenhaus & Krieg

Kriege haben das afghanische Gesundheitssystem ruiniert. Ein Bericht aus Kabul. **Seite 17**

Die Hilfsorganisation Robin Aid forciert den Aufbau medizinischer Infrastruktur im Ausland. **Seite 20**

## Arzt & Krieg

Der Ärztemangel zwingt die Bundeswehr, ihre medizinischen Strukturen zu straffen. **Seite 24**

Deutschland will bei Katastrophenfällen mehr Verantwortung übernehmen. Doch bei der Ausbildung von qualifizierten Ärzten hakt es. **Seite 28**

Die deutsche humanitäre Auslandshilfe muss in den Händen ziviler Organisationen bleiben, fordert Dr. Ulrike von Pilar von Ärzte ohne Grenzen. **Seite 30**

## Unternehmen & Krieg

Wie deutsche Ärzte und Unternehmen das Gesundheitssystem des Irak wiederaufbauen wollen. **Seite 34**

Das Feldlazarett von ehemals avanciert heute zur mobilen Versorgungseinheit für den weltweiten Einsatz. **Seite 36**



**40** Hintergrund



**50** Finanzierung



**20**

## Debatte

### Ansichtssache

Eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung spart das Thema Überversorgung nicht aus, schreibt Professor Andreas Beivers und plädiert für die Einführung eines systematischen Monitorings.  
**Seite 38**

### Hintergrund

Mal direkt, mal verdeckt: Korruption im Gesundheitswesen hat je nach Land unterschiedliche Gesichter, sagen Experten.  
**Seite 40**

### Ethik

Mittels neuer Methoden Veränderungen am embryonalen Erbgut vorzunehmen, verstößt gegen die Autonomie des Einzelnen, meint unser Kolumnist.  
**Seite 44**

### Zeitreise

Es ging nicht mehr um das Wohl des Einzelnen: Innere Medizin im Nationalsozialismus.  
**Seite 46**

## Im Fokus

### Finanzierung

Neben den klassischen Krediten haben Krankenhausmanager viele Möglichkeiten, Gelder für Investitionen zu akquirieren.  
**Seite 50**

Viele Investoren in einem Boot: Crowdfunding wird als Form der Finanzierung in der Gesundheitsbranche immer beliebter.  
**Seite 61**

### Best Practice

Das Allgemeine Krankenhaus Viersen spielte viele Finanzierungsvarianten für einen Neubau durch. Am Ende setzte es ganz konventionell auf Kredit und Eigenkapital.  
**Seite 52**

### Interviews

Dr. Christian Glock, Bundesverband Public Private Partnership e. V.  
**Seite 54**

Jochen Richter, Curacon GmbH Münster  
**Seite 55**

Dr. Michael Philippi, Sana Kliniken AG  
**Seite 60**

## Rubriken

Editorial  
**Seite 1**

IGW-Kolumne  
**Seite 43**

Die Zahl in der Mitte  
**Seite 49**

Autoren/Impressum  
**Seite 64**

Personen- & Institutionen-Index  
**US 3**